

Konfirmationsjubiläum in Herborn

Herborn. Am Sonntag, den 23. April konnten die Gläubigen der neuapostolischen Kirchengemeinde Herborn den Bezirksvorsteher des Kirchenbezirks Gießen, Hirte Matthias Rauch, in ihrer Gemeinde begrüßen. Gemeinsam feierten sie in der Kirche in der Konrad-Adenauer-Straße den Sonntagsgottesdienst. Für zahlreiche Gottesdienstgäste war dies ein besonderer Gottesdienst, da sie ihr Jubiläum zur silbernen oder goldenen Konfirmation feierten. Der Gemeindechor unter der Leitung von Volker Tainz gab dabei den musikalischen Rahmen.

Als Grundlage für diesen Gottesdienst diente das Bibelwort „Das ist gewisslich wahr und ein teuer wertes Wort: Christus Jesus ist in die Welt gekommen, die Sünder selig zu machen, unter denen ich der erste bin“ (1. Timotheus 1,15).

Nach der besonderen Begrüßung der Gold- und Silberkonfirmanden durch den Hirten, erinnerte er an die Leitworte der beiden damaligen Konfirmationen: „Wer den Herrn fürchtet, hat eine sichere Festung, und auch seine Kinder werden beschirmt“ (Sprüche 14,269) und „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ (aus 1. Mose 12,2). „Jesus hat euch gesegnet, damit auch ihr immer ein Segen seid,“ sagte der Hirte zu den Jubilaren.

In seinen Ausführungen wies Hirte Rauch darauf hin, dass Jesus immer die Begegnungen mit den Menschen suchte. Sein Verfolger Saulus erkannte, dass er ein Sünder ist und wurde zum Paulus, seinem ständigen Begleiter. Als Jesus mit den Emmaus-Jüngern das Brot brach, wurden ihnen die Augen geöffnet und sie erkannten in ihm den Auferstandenen. „Auch in der heutigen Zeit besteht die Möglichkeit, Jesus Christus zu begegnen und seinen Segen zu empfangen. Daran hat sich nichts geändert. Jeder, der an ihn glaubt und das Verlangen hat, wird sein Heil erlangen und selig werden,“ so der Hirte.

Nach den Predigtzugaben von Bezirksevangelist Dirk Ehrenfried und Gemeindeevangelist Frank Schade, Vorsteher der Gemeinde Haiger, feierte Hirte Rauch mit den Gottesdienstbesuchern das Sakrament des „Heiligen Abendmahls“. Dabei wird jedem Gläubigen eine konsekrierte Hostie gespendet. Mit einem abschließenden Gebet und dem Segen des dreieinigen Gottes beendete Hirte Rauch den Gottesdienst und verabschiedete sich persönlich von den Anwesenden.

Anschließen fand gemeinsam mit den Konfirmationsjubilaren ein gemütliches Zusammensein statt.

22. Mai 2023

Text: H. Besserer, W. Rock

Fotos: H. Besserer



